

Arthritis beim Kind – Systemische oder lokale Glukokortikoide?

FRAGEN UND ANTWORTEN

	Systemische Glukokortikoide	Lokale Glukokortikoide
Wie läuft die Behandlung ab?	• Tabletten zum Schlucken 1-mal täglich oder • Tropf (Infusion) in die Vene: 4 Infusionen im Abstand von jeweils 1 bis 2 Wochen. • Ab Beginn der Behandlung zusätzlich Tabletten mit Kalzium und Vitamin D, um Knochenschwund vorzubeugen.	• Spritze in Gelenke unter Betäubung (je nach Alter schläft Ihr Kind bei der Behandlung oder bekommt eine örtliche Betäubung). • Je nach Anzahl der betroffenen Gelenke kann Ihr Kind bei 1 Termin bis zu 15 Spritzen erhalten.
Wo findet die Behandlung statt?	• Die Infusionen und die Spritzen in die Gelenke bekommt Ihr Kind teilstationär (Krankenhausaufenthalt ohne Übernachtung).	
Wie oft muss die Behandlung durchgeführt werden und wie lange dauert sie?	• Ihr Kind nimmt die Tabletten bis zu 6 Wochen ein. • Die 4 Infusionen bekommt Ihr Kind über 5 Wochen verteilt.	• Nach 1 Behandlung sollten sich die Beschwerden deutlich bessern. • Bis zu 3 Spritzen in ein Gelenk sind pro Jahr möglich.
Was ist das Ziel der Behandlung?	• Das Ziel der Behandlung ist es, dass Ihr Kind ... • keine Gelenkentzündungen und Schmerzen mehr hat, • wieder eine besser Lebensqualität hat, • sich wieder unbeschwert bewegen kann und sich motorisch normal entwickelt.	
Wie lange wirkt die Behandlung?	• Die Wirkstoffe werden innerhalb eines Tages vom Körper abgebaut, daher ist es nötig, die Tabletten täglich einzunehmen. • Die Infusion wirkt für einige Tage und wird daher nach 1 oder 2 Wochen wiederholt.	• Die Behandlung führt meist dazu, dass die betroffenen Gelenke bis zu 6 Monate nicht mehr entzündet sind. • Nach 12 Monaten sind vermutlich noch 3 bis 4 von 10 behandelten Gelenken frei von Beschwerden.

	Systemische Glukokortikoide	Lokale Glukokortikoide
Wie wirkt sich die Behandlung auf die Beschwerden aus?	- Die Tabletten oder Infusionen können verschiedene Beschwerden wahrscheinlich schnell und wirksam lindern. Dazu zählen: - Entzündungen, Schmerzen oder Schwellungen der Gelenke, - Entzündungen im ganzen Körper, - eingeschränkte Beweglichkeit, - Schwierigkeiten beim Gehen oder bei Alltagstätigkeiten, - Fieber und Schüttelfrost, - Sehstörungen, wenn auch die Augen betroffen sind.	- Die Spritze ins Gelenk kann verschiedene Beschwerden wahrscheinlich schnell und wirksam lindern. Dazu zählen: - Entzündungen, Schmerzen oder Schwellungen der Gelenke, - Eingeschränkte Beweglichkeit, - Schwierigkeiten beim Gehen oder bei Alltagstätigkeiten.
Welche Nebenwirkungen oder Komplikationen können auftreten?	- Die Tabletten oder Infusionen können die Beschwerden wirksam lindern. Jedoch führen sie vermutlich zu mehr Nebenwirkungen als eine Spritze ins Gelenk. - Nebenwirkungen der Tabletten und Infusionen bei einer Behandlung bis zu 6 Wochen können sein: - Stimmungsschwankungen (deine Laune kann sich schnell verändern), - häufiger Hunger und Gewichtszunahme.	- Nebenwirkungen der Spritzen ins Gelenk können sein: - Kurzfristige Schmerzen, Schwellung und Rötung des Gelenks. - Sehr selten kann die Spritze einen Nerv oder ein Blutgefäß verletzen.
Was ist im Alltag wichtig zu wissen oder zu beachten?	- In akuten Krankheitsphasen sollten Sie Ihrem Kind Ruhe gönnen. Sind die Entzündungen abgeklungen, kann regelmäßiger Sport dabei helfen, die Ausdauer, Beweglichkeit und Muskelkraft zu verbessern. Ermutigen Sie Ihr Kind, im Alltag aktiv zu sein. - Ergo- und/oder Physiotherapie können dabei helfen, die Beweglichkeit und Stabilität der Gelenke zu fördern. - Eine psychologische Unterstützung kann Ihrem Kind und der ganzen Familie helfen. Manchen Menschen tut auch der Austausch mit anderen gut, die ähnliche Erfahrungen haben, etwa über eine Selbsthilfegruppe.	
Wie wichtig ist Therapietreue?	- Damit die Medikamente und eine begleitende Physiotherapie optimal wirken können, ist es wichtig, sie regelmäßig anzuwenden. - Bei einer juvenilen ideopathischen Arthritis bedeutet das, dass eine Behandlung nicht nur in akuten Phasen nötig ist, sondern häufig auch, wenn die Beschwerden nur schwach oder nicht vorhanden sind.	